

## Tragwerksplanung



Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB  
Ingenieurbüro für Bauwesen

Dipl.-Ing. Bernd von Seht  
Dr.-Ing. Markus Wetzel  
Dipl.-Ing. Wolfgang Keen  
Dipl.-Ing. Christian Kühner  
Prof. Dr.-Ing. Eric Brehm

Prüfingenieure für Bautechnik VPI

Dipl.-Ing. Bernd von Seht  
Dr.-Ing. Markus Wetzel  
Dipl.-Ing. Christian Kühner

## Hubschrauberlandeplatz - Fachplanerbeitrag für die luftverkehrsrechtlichen Antragsunterlagen

### Bauvorhaben

Das Gesundheitsquartier im Ammerland  
Neubau Klinikzentrum Westerstede  
Lange Straße 38  
26655 Westerstede

### Auftraggeber

Landkreis Ammerland  
Eigenbetrieb Immobilienbetreuung  
Ammerlandallee 12  
26655 Westerstede

### Objektplanung

Heinle Wischer Partnerschaft  
freier Architekten mbB  
Gutenbergstraße 4  
10587 Berlin

### Tragwerksplanung

Wetzel & von Seht  
Ingenieurbüro für Bauwesen  
Gutenbergstraße 4 | 10587 Berlin

### WvS-Projektnr.

22200

### Berlin

02.05.2024

Hamburg  
Friesenweg 5E | 22763 Hamburg  
Tel/Fax +49 (0)40 88 91 67-0 / 67

Berlin  
Gutenbergstraße 4 | 10587 Berlin  
Tel/Fax +49 (0)30 74 00 66-0 / 22

Husum  
Osterhusumer Straße 130 | 25813 Husum  
Tel/Fax +49 (0)4841 80 470-0 / 2

Darmstadt  
Rosa-Parks-Straße 4 | 64295 Darmstadt  
Tel/Fax +49 (0)6151 78 648-0 / 99

info@wvs.eu  
www.wvs.eu

Hamburger Sparkasse  
DE52 2005 0550 1234 1382 44

HypoVereinsbank  
DE85 2003 0000 0002 2048 57

Umsatzsteuer-ID  
DE11 8127 446

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



## Inhaltsverzeichnis

---

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>2</b>
<b>1 Vorbemerkungen</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Hubschrauberlandeplatz</b> .....	<b>4</b>
2.1 Konstruktionsbeschreibung .....	4
2.2 Lastannahmen .....	4
2.3 Konstruktiver Brandschutz.....	4
<b>Schlussblatt</b> .....	<b>5</b>

## 1 Vorbemerkungen

Das bestehende Ammerland Klinikum in Westerstede plant den Neubau eines Klinikzentrums. Westerstede liegt im Landkreis Ammerland in Niedersachsen.

Das Ingenieurbüro Wetzels & von Seht wurde mit der Leistung der Tragwerksplanung für die geplanten Baumaßnahmen beauftragt.

In der vorliegenden Unterlage wird das Tragwerk des im Bauvorhaben geplanten Hubschrauberlandeplatzes erläutert.

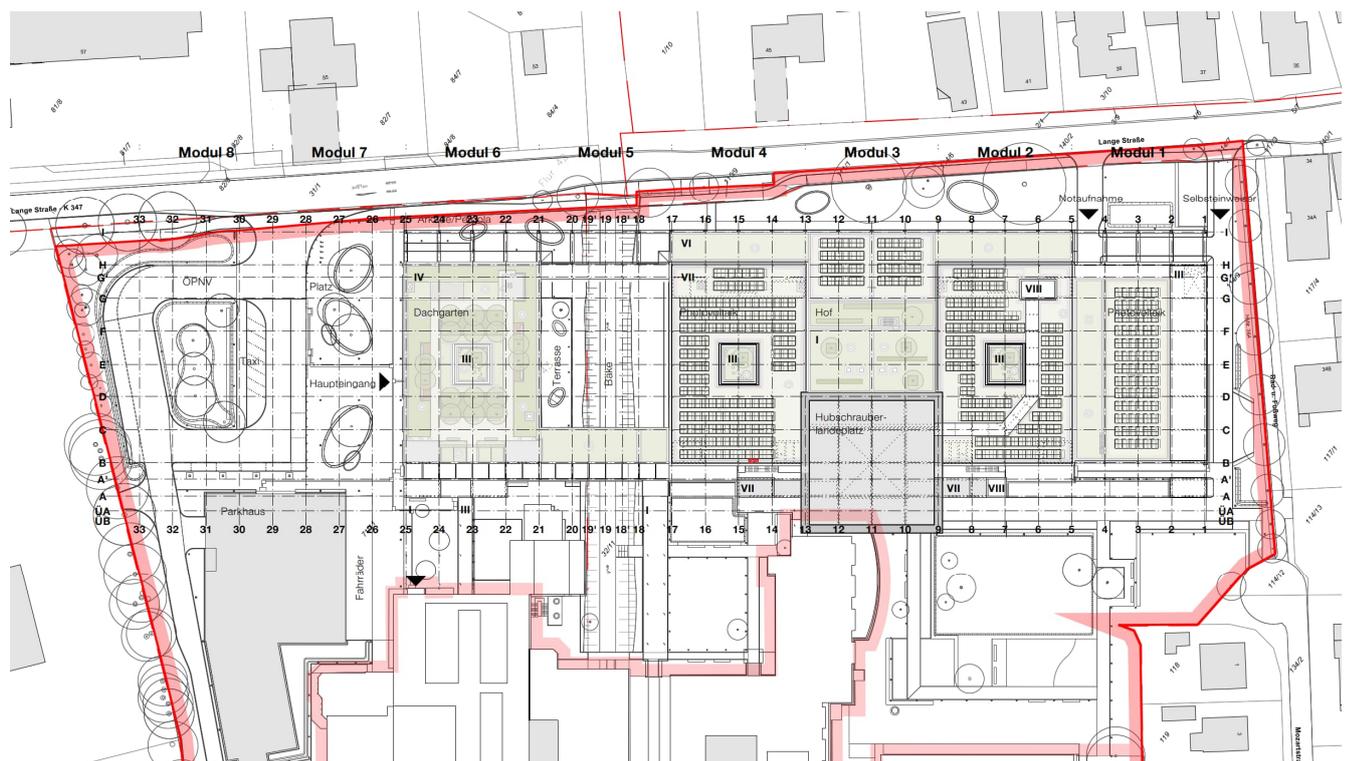


Abb. 1: Übersichtsplan (Heinle Wischer Partnerschaft freier Architekten mbB)



## 2 Hubschrauberlandeplatz

---

### 2.1 Konstruktionsbeschreibung

Der Hubschrauberlandeplatz befindet sich auf dem Dach des Moduls 3 des geplanten Neubaus. Die tragende Unterkonstruktion des Hubschrauberlandeplatzes ist in Stahlbauweise geplant. Das Deck soll als Aluminiumdeck ausgeführt werden. Die Auflagerung erfolgt grundfest unter Beachtung des Stützenrasters der Obergeschosse.

Eine ggf. erforderliche baulastdynamische Entkopplung (Erschütterungsschutz) kann durch den Einsatz von Stahlkernfedern gewährleistet werden. Die Planung der Entkopplung und deren Dimensionierung erfolgt nicht durch die Tragwerksplanung. Ggf. ist die Einbindung eines Bau-Dynamikers erforderlich. Für Folgegewerke ist ggf. eine Windgutachten erforderlich. Für die Tragwerksplanung ist dieses nicht relevant, da bei einem leichten Hubschrauberlandeplatz für die Dimensionierung die Eigenfrequenz aus Schwingungsanforderungen maßgebend wird.

Die Dachdecken der angrenzenden Technikzentralen im 6.OG sind in Massivholzbauweise geplant. Zum Schutz der Dachkonstruktion bei einer Notlandung des Hubschraubers ist in den angrenzenden Bereichen (Bereiche von min. 7 m Abstand vom Rand der Landefläche) eine Stahlbetonplatte auf der Massivholzdecke angedacht.

### 2.2 Lastannahmen

Gem. der Planungshinweise für einen Hubschrauber-Sonderlandeplatz (Dachlandeplatz) der Infrastruktur-Consult Mathias M. Lehmann vom 05.02.2023 soll der Hubschrauberlandeplatz für einen Bemessungshubschrauber mit einer Gesamtlänge von 15 m und einer Maximalabflugmasse von 5.000 kg ausgelegt werden.

Nutzlast für Dachflächen mit Hubschrauberlandemöglichkeiten, Nutzungskategorie HC2  $q_k = 5,0 \text{ kN/m}^2$   
(gem. EC1 - DIN EN 1991-1-1/NA, Tab 6.11 DE)

### 2.3 Konstruktiver Brandschutz

Der konstruktive Brandschutz erfolgt gem. Angaben der Objektplanung. In Abstimmung mit dem Brandschutzgutachter Eriksen Brandschutz GmbH wird das Tragwerk des Hubschrauberlandeplatzes aus nichtbrennbaren Baustoffen hergestellt.



## Schlussblatt

---

### Hubschrauberlandeplatz - Fachplanerbeitrag für die luftverkehrsrechtlichen Antragsunterlagen

<b>Seiten</b>	1 bis 5
<b>Anlagen</b>	Entwurfsplan Decke über 7.OG
<b>Bearbeitet von</b>	Matthias Thüring Robert Marlow Bernd von Seht
<b>WvS-Projektnr.</b>	22200
<b>Berlin</b>	02.05.2024

**WETZEL & VON SEHT**  
Beratende Ingenieure Partnerschaft mbB  
Prüfingenieure für Bautechnik VPI



info@wvs.eu  
www.wvs.eu